

Blockrahmenfenster waren marode

OZ 25.09.14

STADTBILD Bürgerstiftung Norden erhielt Förderung von der Stiftung Kulturschatz Bauernhof

In das Holz der alten Fenster war über Jahre Feuchtigkeit eingedrungen. Ein Austausch war unumgänglich, so die Gutachter.

VON NINA HARMS

NORDEN - Die Inspektion des Monumentendienstes in diesem Jahr brachte es an den Tag: Die Blockrahmenfenster an der Südseite des Hauses sind verrottet. Sie müssten erneuert werden, wenn der Schaden nicht größer werden sollte. „In die Holzrahmen ist im Laufe der Jahre Feuchtigkeit von oben hineingekom-

men“, so Klaus Voss von der Bürgerstiftung. Zwar seien die Fenster bei der Sanierung des Gebäudes vor rund 15 Jahren mit erneuert worden. Allerdings habe es oberhalb der Rahmen keine Abdeckung und damit kaum Schutz gegeben. „Das Holz ist mit der Zeit verrottet“, so Klaus Voss von der Bürgerstiftung. Es habe damals ein anderer Standard gegolten als heute. „Die neuen Fenster sind langlebiger“, ist sich Voss sicher.

Da die Bürgerstiftung Norden 2014 bereits eine Förderung aus dem städtischen

Projekt „Historischer Marktplatz“ erhalten hatte, dieser Schaden aber erst nach der Bewilligung entdeckt wurde, wurde ein Antrag bei der Stiftung Kulturschatz Bauernhof gestellt. Die Bürgerstiftung erhielt 1600 Euro Förderung für eine denkmalgerechte Reparatur. Dabei betonte der Vorsitzende Walter Theuerkauf, dass die Bürger-

stiftung Norden eine der wenigen Einrichtungen sei, die überhaupt gefördert würden, weil durch die niedrigen Zinsen die Ausschüttungssumme in diesem Jahr insgesamt gering sei.

*„Das Holz ist
mit der Zeit
verrottet“*

KLAUS VOSS



Die neuen Fenster wurden bereits eingebaut.

BILD: PRIVAT